

Freiheit, Chancengleichheit, Wohlstand: die liberale Vision für Europas Zukunft

Im Mai 2019 stehen die Bürgerinnen und Bürger Europas vor einer grundlegenden Entscheidung. Wir sind dazu aufgefordert zu entscheiden, in was für einem Europa wir leben wollen. Mit dieser Entscheidung werden wir bei der kommenden Europawahl konfrontiert, und dabei geht es um Folgendes: Können wir die Europäische Union neugestalten, um individuelle Freiheit, Chancengleichheit und Stabilität zu fördern, oder müssen wir einen Rückschritt in die Zeiten des Nationalismus und wachsenden Autoritarismus erleben?

Die liberale Vision baut sich um ein freies, demokratisches, unternehmerisches, wirtschaftlich erfolgreiches, nachhaltiges und vereintes Europa herum auf. Ein Europa, das in den vier Freiheiten des freien Verkehrs von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital verankert ist. Ein Europa, in dem die Menschenrechte, die Rechtsstaatlichkeit und die Demokratie einem jeden Menschen in gleicher Weise zukommen. Wir Liberalen glauben an Dich, an das Individuum. Wir vertrauen in unsere Begabungen, unsere unternehmerischen Möglichkeiten, unser moralisches Bewusstsein und unser Recht, im Leben unsere eigenen Entscheidungen zu treffen.

Wir sind über 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union, und wir alle sind Kinder der europäischen Geschichte. In den vergangenen Jahrhunderten wurde die Entwicklung unseres Kontinents – der Blüte der europäischen Zivilisation zum Trotz – viele Male durch Kriege, Spaltung und schlimme Unterdrückung unterbrochen. Sogar im 20. Jahrhundert noch wurden unsere Eltern und Großeltern durch Mauern und Schützengräben voneinander getrennt. In den letzten Jahrzehnten haben wir jedoch die Barrieren niedergerissen, die uns getrennt haben.

Wir Europäer haben es gelernt, miteinander zu kooperieren, Entscheidungen gemeinsam zu fassen und unsere Zukunft selbst zu gestalten. Wir Europäer haben ein gemeinsames Verständnis entwickelt und Institutionen für Demokratie und Recht aufgebaut, und es liegt in unserer Verantwortung, diese zu schützen.

Wir Europäer haben auf unserem Kontinent Frieden und Wohlstand erreicht. Das ist eine große Errungenschaft, die man nicht für selbstverständlich halten sollte. Die Europäische Union ist für viele in der Welt ein Vorbild, ein Beispiel, dem man nacheifert.

Europäische Werte sind liberale Werte

Die Geschichte hat uns gelehrt, dass die Würde und Freiheit eines jeden Individuums die Bausteine des Friedens, Wohlstands und Fortschritts sind. Wir Liberalen haben uns dazu verpflichtet, durch starke liberale Institutionen sowie durch Rechtsstaatlichkeit und unabhängige Rechtsprechung die Menschen- und Bürgerrechte zu schützen und zu fördern. Angesichts des übermäßigen Missbrauchs politischer oder wirtschaftlicher Macht sehen wir Liberalen es als unsere Aufgabe an, das

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

1

unveräußerliche Recht auf ein Leben in Selbstbestimmung ungeachtet der Herkunft, des Glaubens, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung zu verteidigen. Wir wollen ein Europa, das stolz auf seine Vielfalt ist und sich für das Wohl seiner Minderheiten einsetzt. Die Sprachenvielfalt ist eine der Stärken Europas. Wir Liberalen vertrauen darauf, dass durch Wettbewerb, Fairness und freien Handel, durch Nutzbarmachung der Dynamik der Marktwirtschaft, ein Fortschritt für jeden sowie Unterstützung von schutzbedürftigen Gruppen erreicht werden kann. Wir Liberalen vertrauen darauf, dass die Vielfalt unsere Stärke ist.

Vernünftige Debatten, verantwortliches Handeln, die Anerkennung der Realitäten sowie Toleranz gegenüber unterschiedlichen Meinungen bilden die Tragpfeiler des öffentlichen Lebens von offenen Gesellschaften. Wir wollen gleiche und faire Chancen für jeden Menschen. Wir wollen den zukünftigen Generationen einen gesunden Planeten hinterlassen. Wir wollen jeden Menschen durch Bildung stärken, denn Bildung ist ein Bürgerrecht. Jedem Menschen sollte es möglich sein, dem nachzustreben, was er für sein Leben wertschätzt.

Geschlechtsspezifische Gewalt und sexuelle Belästigung bilden immer noch ein großes Problem in allen unseren Mitgliedstaaten. Gewalt gegen Frauen ist für uns ein erstrangiges Problem, und wir fordern alle Mitgliedstaaten der EU auf, die Istanbulkonvention zu ratifizieren. Die sexuelle und reproduktive Gesundheit der Frauen und die damit verbundenen Rechte sind Menschenrechte, und die Mitgliedstaaten der EU müssen allen Frauen leicht zugängliche, erschwingliche und hochwertige Gesundheitsfürsorgedienste betreffend die sexuelle und reproduktive Gesundheit zur Verfügung stellen.

Wir Liberalen wahren diese wesentlichen europäischen Werte.

In jeder Generation, jeder demokratischen Wahl und an jedem Tag bemühen wir uns darum, das zu erhalten, was wir ererbt haben und was über unsere eigenen Errungenschaften hinausreicht. Als Liberale haben wir uns dazu verpflichtet, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und die Stellung der Frauen und Mädchen zu stärken und uns dafür einzusetzen, dass in allen Bereichen der Gesellschaft, einschließlich der wirtschaftlichen Beteiligung und Beschlussfassung, den Menschen ungeachtet ihres Geschlechts die gleichen Rechte und Möglichkeiten zukommen. Denn wir sind nicht nur die Kinder Europas, sondern auch die Eltern des Europa von morgen. Es ist unsere Pflicht, für unsere Kinder und Enkel ein starkes, friedliches Europa aufzubauen und das staatsbürgerliche Engagement und die politische Teilnahme vom Jugendlichen zu fördern.

Dies ist umso wichtiger, als die Europäische Union überall von erstarkenden antiliberalen Kräften und politischer Lähmung herausgefordert wird. Autoritäre, nationalistische und populistische Bewegungen innerhalb der EU versuchen, die Offenheit, den Pluralismus und die Toleranz im Herzen des europäischen Projektes zu untergraben. Diese antiliberalen Kräfte arbeiten auf einen kulturellen Konflikt hin. Sie wollen unsere liberalen Werte in ihr Gegenteil verkehren: Sie geben vor,

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

2

unsere Freiheiten zu schützen, aber stattdessen schränken sie diese ein. Sie geben vor, die Sicherheit zu verteidigen, aber stattdessen machen sie unser Leben unsicherer. Sie geben vor, die Menschenwürde zu achten, aber sie verunglimpfen Menschen, die anders sind, und bringen ihnen Hass entgegen. Sie wollen die Gesellschaften einfrieren, nicht befreien. Wenn wir in einer offenen, demokratischen Gesellschaft leben wollen, muss die Mehrheit die Minderheit mit Respekt behandeln und umgekehrt.

Wir werden heute mit großen Herausforderungen konfrontiert: mit dem Klimawandel, der Verschlechterung der Umwelt, ihrer Verschmutzung durch Plastik und dem dringend gebotenen Übergang zu sauberen Energien; mit dem Terrorismus, der grenzüberschreitenden Kriminalität und dem Menschenhandel sowie der Jugendarbeitslosigkeit; mit schlecht regulierten Migrationsströmen und den Herausforderungen der Integration; potenziellen Handelskriegen und Protektionismus; mit dem Brexit; mit immer noch existierenden Unausgewogenheiten innerhalb der Eurozone; mit der Beschneidung der richterlichen Unabhängigkeit und Pressefreiheit in einigen Ländern; mit einer rasch alternden Bevölkerung; mit der umwälzenden Auswirkung der Technologie, insbesondere der künstlichen Intelligenz und dem fragwürdigen Umgang mit personenbezogenen Daten; mit unfairen Handelspraktiken und den Herausforderungen, die sich durch die Konkurrenz aufstrebender Volkswirtschaften wie China ergeben, die sich den Grundsätzen der Marktwirtschaft verweigern und sich im globalen Handel nicht an das liberale Regelwerk halten; mit dem Kollaps der Unterstützung der transatlantischen Freundschaft im Weißen Haus; mit einem aggressiven Russland, das die europäische Sicherheit und die multilaterale Weltordnung unterminiert; und überall mit der Tendenz, dass man sich mehr auf kurzfristige Fragen statt auf langfristige Lösungen konzentriert.

In der sich wandelnden Welt muss die EU eine Führungsrolle übernehmen. Der Unwille und die Unfähigkeit der Institutionen und der Mitgliedstaaten, Kompromisse über Reformen zu erreichen, die die EU erneuern würden, schwächt unsere kollektive Fähigkeit, diese Herausforderungen anzugehen. Allzu oft stoßen wir auf den Widerstand und die Untätigkeit solcher Kreise, die am Status quo festhalten wollen. Wir Liberalen wünschen uns ein starkes Europa, das den Willen und die Fähigkeit zum Handeln besitzt und dass eine Position an der Spitze der globalen Entwicklungen einnehmen will.

Bei der Europawahl des Jahres 2019 geht es um die Seele unseres Kontinents sowie darum, was wir der nächsten Generation von Europäern versprechen können. Erfolgsgeschichten wie das Erasmus-Programm sind für zahlreiche Europäer von großem Nutzen gewesen. Wir Liberalen sind schon immer progressive Reformer gewesen. Unsere Volkswirtschaften müssen konkurrenzfähiger und unsere demokratischen Institutionen ansprechbarer werden, unsere Migrationspolitik muss kohärenter, unsere Handlungsfähigkeit auf globaler Ebene besser und unsere kollektive Reaktion auf den Klimawandel und die grenzüberschreitende Kriminalität effektiver werden. Über allem steht die Forderung, dass wir unseren Kindern bessere Zukunftschancen sichern müssen. Wir wollen die

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

3

Europäische Union weiterentwickeln und sie den sich wandelnden Realitäten des 21. Jahrhunderts anpassen.

Für ein vereintes Europa, bereit für die Zukunft

Wir müssen eine Europäische Union schaffen, die für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen in einer immer stärker globalisierten Welt gewappnet ist. Indem wir an den Institutionen und den politischen Praktiken wirkliche Reformen vornehmen, können wir auf der globalen Ebene zu einem fähigen, führenden Akteur aufsteigen.

Liberales und Demokraten besitzen die Fähigkeit, die Globalisierung und andere globale Trends für sich nutzbar zu machen, um Wachstum und Beschäftigung zu fördern. In einem vereinten Europa können wir vom Wandel profitieren und den von der Globalisierung verursachten Herausforderungen entgegentreten. Durch Umschulung und die Erschließung neuer wirtschaftlicher Möglichkeiten können wir sicherstellen, dass jeder vom Nutzen der Globalisierung profitieren kann.

Protektionismus bedroht das, wofür wir Liberalen eintreten. Er unterminiert die Rechtsstaatlichkeit, verzerrt die wirtschaftliche Aktivität, lässt Nationen verarmen und hindert die ärmsten Nationen am Zugang zu den reicheren Märkten. Wir Liberalen sehen es als unsere Pflicht an, zusammen mit Verbündeten aus anderen politischen Gruppierungen für einen freien und fairen Handel einzutreten. Wir werden uns stets für einen offenen und regelbasierten freien Handel, untermauert von einer starken Welthandelsorganisation, aussprechen. Um sicherzustellen, dass alle Europäer in den Genuss der Globalisierungsvorteile kommen, müssen die Mitgliedstaaten tragfähige Sozialfürsorgesysteme und integrative Gesellschaften aufbauen, den technologischen Fortschritt fördern und die Hemmnisse für den Eintritt in den Arbeitsmarkt abbauen.

Wir wollen die Infrastruktur verstärken, in die Bildung investieren und die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein digitales Europa schaffen, das letztendlich das Leben für alle Europäer besser machen wird. Dazu gehört ein vollständig integrierter Markt für digitale Dienstleistungen. Wir werden in die Fragen der Migration und des Asyls die gemeinsame europäische Rechtsstaatlichkeit einbringen. Wir wollen die Bürokratie vereinfachen und den Gesellschaftsvertrag erneuern, um die faire Möglichkeit für jeden zu garantieren, an einer starken, erfolgreichen und innovativen Wirtschaft teilzuhaben.

Wir wollen Europa zu einem Leitbild in der Welt machen und aufzeigen, wie die europäische Identität unserer Bürgerinnen und Bürger unsere nationalen und lokalen Identitäten bereichern kann.

Wir sind glücklich, in einem Europa zu leben, das nur wenige physische Grenzen hat und wo sich Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital frei bewegen können. Dies hat Europa ein enormes ökonomisches, soziales und kulturelles Wachstum eingebracht. Es sollte niemanden wundernehmen, dass die EU heute eines der attraktivsten Gebiete in der Welt ist für Menschen, die nach Arbeit und Chancen suchen, nach

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

4

besseren Lebensbedingungen für ihre Familien oder nach Zuflucht vor Unterdrückung, Gewaltkonflikt und Krieg.

In seinem gegenwärtigen Zustand ist das Asyl- und Migrationssystem der EU nicht mehr gebrauchstauglich. Wir benötigen eine neue, geschlossene europäische Antwort hierauf, auf der Grundlage einer langfristigen Vision.

Wir Liberalen sprechen uns entschieden gegen alle Formen des Rassismus, der Spaltung der Gesellschaften und des Hasses auf andere Menschen aus. Jedwede Form der Gewalt gegen Menschen muss aus diesem Grund rechtlich verfolgt werden.

Wir Liberalen werden uns dafür einsetzen, dass alle Menschen, die vor den Schrecken des Krieges oder vor politischer Unterdrückung fliehen, Schutz finden werden. Wir bekräftigen unser Eintreten für die Genfer Flüchtlingskonvention und das Recht auf Asyl.

In unserer Politik sollten wir nach der Sicherstellung dessen streben, dass Flüchtlinge und Asylsuchende keine unnötigen Gefahren für ihr Leben auf sich nehmen zu brauchen, indem sie unsichere Boote besteigen und auf kriminelle Mafias hereinfliegen. Die EU sollte bestrebt sein, Schutz in den Regionen bereitzustellen, aus denen die Asylsuchenden kommen.

Zu diesem Zweck sollte die EU Migrationsvereinbarungen mit sicheren Ländern im Nahen Osten und in Afrika schließen. Diese Vereinbarungen sollten drei Elemente umfassen. Zum einen sollte die EU den sicheren Ländern zur Aufnahme von Flüchtlingen finanzielle Unterstützung zusagen. Zum zweiten sollte sich die EU dafür einsetzen, die Umsiedlung der Flüchtlinge in einer sicheren, humanen und legalen Weise zu ermöglichen. Zum dritten müssen wir die schnelle Rückführung in diese sicheren Länder von solchen Migranten sichern, für die ein Rückführungsbeschluss als Folge eines gerichtlichen Verfahrens in Kraft getreten ist. Wir werden bestrebt sein, die Zusammenarbeit mit sicheren Ländern vor allem dadurch zu erhalten, dass wir die finanzielle Unterstützung dieser Länder von ihrer Bereitschaft abhängig machen, eine solche sichere Rückführung zu ermöglichen.

Für diejenigen, die ein Recht auf Asyl in der EU haben, sollte es ein humanes und effektives Gemeinsames europäisches Asylsystem geben mit menschenwürdiger Aufnahme, Aufgabenteilung und effizienten Prozeduren, die im Einklang mit den Grundrechtsnormen der EU stehen.

Die Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache sollte sich zu einem effektiven EU-Grenzschutz entwickeln, um die lückenlose Kontrolle der Außengrenzen im Einklang mit EU-Recht gewährleisten zu können. Die EU sollte zudem nach wie vor Unterstützung und Hilfe in solchen Regionen leisten, aus denen die Asylsuchenden kommen, um die Ursachen der Migration zu bekämpfen. Wir wünschen, dass die Entwicklungspolitik zwischen der EU und den Mitgliedstaaten koordiniert wird zur Stabilisierung der Herkunftsregionen, zur Förderung guter Regierungsführung und offener Gesellschaften und zum Schaffen von Möglichkeiten für ein gutes Leben.

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

5

Darüber hinaus verpflichten wir Liberalen uns dazu, weitere legale Wege nach Europa für diejenigen zu eröffnen, die Arbeits- oder Ausbildungsmöglichkeiten suchen oder in unsere Volkswirtschaften investieren wollen. Wenn wir für die demographischen Herausforderungen der Zukunft gewappnet sein wollen, können wir nicht zu einer Festung Europa werden. Wir wollen den Geltungsbereich der EU Blue Card in der Weise erweitern, dass sie auf der Basis von objektiven Kriterien den Status einer EU-weiten Arbeitserlaubnis bekommt.

Es sollte jedoch den Mitgliedstaaten je nach deren demographischen und beschäftigungspolitischen Gegebenheiten vorbehalten bleiben, über die Zahl und die Fähigkeiten und Qualifikationen dieser Migranten sowie über die jeweils anzuwendenden Bedingungen zu entscheiden. Wenn die Erlaubnis ausläuft, sollten sie in ihre Herkunftsländer zurückkehren.

Der freie Verkehr von Personen in der EU ist für die Weiterführung der europäischen Integration und den Wohlstand Europas unerlässlich, und aus diesem Grund sind wir gegen jegliche Wiedereinführung von ständigen Kontrollen an den Binnengrenzen der Schengener Vertragsstaaten.

Zusätzlich zu diesem neuen gemeinsamen Ansatz benötigen wir ein gemeinsames Engagement für die Integration. Es gibt kein Einheitskonzept für alle Länder, aber wir sollten sicherstellen, dass die besten Praktiken in ganz Europa Verbreitung finden, damit die Fähigkeiten zu einer effektiven Integration von Migranten ermöglicht und weiterentwickelt und Spannungen vermieden werden können.

Ein Europa der Innovation und Chancengleichheit für alle

In einer Zeit, wo die Menschen häufiger ihre Arbeitsplätze und berufliche Laufbahnen wechseln als zuvor, haben wir unsere Wissensökonomie durch Investitionen in Forschung und Innovation zu verstärken, unsere Arbeitskräfte mit den erforderlichen Fähigkeiten für das 21. Jahrhundert auszustatten und zugleich die Kluft zwischen den Generationen in den digitalen Fähigkeiten zu überbrücken.

Hierfür haben wir eine solche Bildung zu fördern, die auf kritisches Denken, auf unternehmerische und soziale Kompetenzen, auf Flexibilität und ein systematisches und interdisziplinäres Denken fokussiert, welches dem tatsächlichen Bedarf des Arbeitsmarktes entspricht. Wir sehen Bildung als einen lebenslangen Lernprozess an, der mit der frühkindlichen Erziehung beginnt, und deswegen fordern wir mehr Investitionen in die schulische und berufliche Bildung, mehr Ausbildungsplätze und eine breitere Teilnahme an den Erasmus-Projekten ebenso wie strategische Mehrinvestitionen in die digitale Infrastruktur und in Programme zur Heranbildung kompetenter Nachwuchskräfte für die Zukunft.

Investitionen in Forschung und Innovation sind Investitionen in die Zukunft Europas. Die Erreichung des Ziels von Investitionen in Forschung und Innovation in Höhe von 3 % des BIP der EU bis zum Jahre 2020 ist der Schlüssel zur Förderung unserer Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität sowie zur nachhaltigen Schaffung von Arbeitsplätzen. Wir wollen, dass Qualifikationen, die in einem Mitgliedstaat erworben werden, in einem

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

6

anderen Mitgliedstaat voll anerkannt werden, mit einbezogen die Unterstützung von Joint-Degree-Programmen. Wir wollen die Arbeitskräftemobilität zwischen den Mitgliedstaaten und Regionen fördern, was für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und die Behebung von Arbeitskräftemangel sowie für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der EU und die Reduzierung des Missverhältnisses zwischen Qualifikation und Arbeitsstellenangebot hilfreich sein würde. Wir wünschen uns mehr Unterstützung für die einheimische wissenschaftliche Forschung in den Mitgliedstaaten, durch die Vereinfachung des Bewerbungsprozesses und die Beschleunigung von Zuschussfinanzierung für von der EU finanzierte Forschungs- und Innovationsprojekte, um die Miteinbeziehung von kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) und vor allem auch von Kleinstunternehmen intensivieren zu können.

Europa muss noch mehr dafür tun, dass Frauen am Arbeitsmarkt stärker beteiligt werden, damit ihr volles wirtschaftliches Potenzial genutzt wird. Um weitere Fortschritte machen zu können, ist eine fortgesetzte Bewertung der Effektivität der betriebenen öffentlichen Politik und der Arbeitsplatzpraktiken vonnöten. Nur mit Entschlossenheit und anhaltender Fokussierung können die Länder Europas gewährleisten, dass sowohl Männer als auch Frauen gleichberechtigt ihren Beitrag zur Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Damit wir unsere Lebensweise bewahren und unseren Kindern einen gesunden Planeten hinterlassen können, muss die EU in puncto Klimawandel, Gesundheit der Ozeane und nachhaltiges Wachstum eine führende Kraft in der Welt sein. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft mit effizientem Ressourceneinsatz hat ein gewaltiges Potenzial zur Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Das Übereinkommen von Paris und das Ziel der Entkarbonisierung helfen bei der Vermeidung von teuren Festlegungen auf Investitionen mit hohem CO₂-Ausstoß. Private Akteure spielen hier eine wichtige Rolle, und wir benötigen einen stabilen Rahmen für nachhaltige Investitionen und Finanzierungen.

Wir sind der Ansicht, dass eine intensiviertere internationale Zusammenarbeit betreffend das Klima und die Umwelt von großer Bedeutung dafür ist, die Ziele des Übereinkommens von Paris und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) [2030 Agenda] einzuhalten, und dass die EU bei der Festlegung von weltweiten ehrgeizigen Zielen eine führende Rolle spielen muss. Um diese Ziele erreichen zu können, müssen wir die Energieunion vollständig verwirklichen und dazu übergehen, die Forschung und Entwicklung bezüglich emissionsarmer Technologien, Infrastruktur, der Erzeugung von sauberen Energien sowie der Reduzierung der Emissionen der Industrie und des Sektors Transport und Verkehr, einschließlich der Luft- und Seefahrt, stärker zu fördern. Wir müssen das Emissionshandelssystem der EU (EU-EHS) als ein Schlüsselinstrument für die Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen stärken und es nach Möglichkeit auf weitere Sektoren erweitern, zum Beispiel auf den Sektor Transport und Verkehr, und zwar in einem Upstream-Modell. Wir möchten gern das Ende der obsolet gewordenen

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

7

Kraftstoffsteuerbefreiungen für die internationale Luftfahrt erleben, und zwar durch eine Aktualisierung des Abkommens von Chicago.

Bis zum Jahr 2050 wird die EU eine kohlenstoffneutrale Ökonomie sein. Ihr Energiesystem wird hocheffizient sein und ganz auf erneuerbarer Energie basieren. Aus diesem Grund sollte der europäische Energiebinnenmarkt mit freiem Fluss von erneuerbarer Energie nun vollständig verwirklicht werden. Als Zwischenschritt sollte die EU ihre Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2030 auf 55 % vom Niveau von 1990 reduzieren.

Wir wollen mehr Investitionen in intelligente Mobilität sowie in grenzüberschreitende und nachhaltige Infrastrukturprojekte, einschließlich der Transeuropäischen Netze sehen, vor allem für die Eisenbahnen. Dies würde es uns ermöglichen, nahtlos von einem Ende Europas zum anderen zu reisen und die Menschen in unserer Union effizient miteinander zu verbinden. Hochgeschwindigkeitszüge sollten alle Metropolen Europas miteinander verbinden, die staatlichen Monopole auf den Eisenbahnmarkt sollten geöffnet werden, und für ein nachhaltigeres Reisen sollten direktere Flüge durch den europäischen Luftraum eingerichtet werden. Wir unterstützen Innovation und begrüßen den Trend zu emissionsfreien Fahrzeugen auf unseren Straßen und die Entkarbonisierung aller Verkehrsmittel, was größere Investitionen in die dazu gehörende Infrastruktur erfordert. Die EU sollte die erste sein, die selbstfahrende Fahrzeuge auf ihren Straßen und innovative Lösungen für die „letzte Meile“ bei der Zustellung ermöglicht. Wir benötigen mehr Investitionen in Binnenschiffahrtswege sowie in Eisenbahn- und intermodale Knotenpunkte.

Die Kohäsionspolitik der EU könnte ein wichtiges Instrument für die Stimulierung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum sein, sie könnte die regionalen Disparitäten vermindern und die EU ihren Bürgerinnen und Bürgern näherbringen. Wir stehen ein für eine ergebnisorientierte, effiziente, thematisch fokussierte Kohäsionspolitik, die den tatsächlichen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entspricht und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum und eine innovationsbasierte Wirtschaft in allen Regionen der EU stimuliert. Der Kohäsionsfonds der EU sollte keine solchen Programme oder Projekte unterstützen, die den Klima- und Energiezielen des Übereinkommens von Paris oder der EU zuwiderlaufen. Wir alle sind von der Natur abhängig, von dem Erhalt von Nahrung, Atemluft und Wasser. Die Natur kennt keine Grenzen, und von daher ist es nur logisch, dass wir beim Schutz der Natur und Umwelt zusammenarbeiten. Die EU sollte eine treibende Kraft für ein internationales Pariser Übereinkommen über Biodiversität sein und einen wirtschaftlichen Wert für natürliches Kapital und für Ökosystemdienstleistungen statuieren.

Außerdem wollen wir, dass die EU so effizient wie möglich agiert. Aus diesem Grund sollte die Kohäsionspolitik mit dem Europäischen Semester verknüpft sein und die Durchführung von Strukturreformen unterstützen.

Chancen und Innovation durch kleine und mittelgroße Unternehmen und freien Handel

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

8

Die Europäische Union sollte weiterhin die globalen Standards im internationalen Handel gestalten und freien und regelbasierten Handel als eine wesentliche Quelle des Wohlstandes fördern. Angesichts des erstarkenden Protektionismus und der expandierenden asiatischen Volkswirtschaften muss die EU ihre inneren Konflikte überwinden und die sich bietenden Chancen nutzen. Wir Liberalen setzen der wachsenden Skepsis gegenüber dem wirtschaftlichen Fortschritt und dem zunehmenden Misstrauen gegen den Multilateralismus unsere Zuversicht entgegen. Moderne, fortschrittliche Freihandelsabkommen sind wichtig zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung; sie sind der einzige Weg, dauerhafte soziale, ökonomische und produktionsstandards zu gewährleisten. Die Kommunikation über die Freihandelsabkommen muss verbessert werden, damit in den einzelnen Stufen des Verhandlungsprozesses eine höhere Transparenz möglich wird. Ihre Inhalte müssen der Öffentlichkeit in einer klaren Sprache nahegebracht werden.

Wir unterstützen die Bemühungen der Europäischen Kommission um die Aushandlung neuer Handelsabkommen und fordern die Unterhändler auf, in zukünftigen Abkommen die Menschenwürde zu schützen sowie für menschliche Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit und Korruptionsbekämpfung zu sorgen. Globaler Handel muss aus der europäischen Perspektive außerdem fair und umweltverträglich sein.

Kleine und mittelgroße Unternehmen bilden das Rückgrat des Wohlstandes in Europa. Um diese stärker zu unterstützen, werden wir weiterhin die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch leichteren Zugang zu Finanzierungsmitteln, durch einfachere Regeln für Investmentfonds zur Unterstützung neuer, innovativer Unternehmen in ganz Europa, durch das Anspornen von Wissens- und Technologietransfer von Universitäten und Forschungsanstalten sowie durch bessere Möglichkeiten für junge Unternehmer fördern.

Digitale Innovation, die uns nutzt und eint

Die Zukunft ist digital, und dadurch ist die Frage danach, wie der internationale Handel mit Dienstleistungen und Daten zu definieren und zu regulieren ist, von wesentlicher Bedeutung. Um das volle Potenzial der innovativen Technologien nutzen und die EU zu einem höchst attraktiven Gebiet für Unternehmen der digitalen Wirtschaft machen zu können, muss die EU einen uneingeschränkt funktionierenden digitalen Binnenmarkt aufbauen. Wir werden den Wettbewerb zwischen den Unternehmen im digitalen Raum ankurbeln und wollen nicht zögern, unsere Macht dazu einzusetzen, das Entstehen von Monopolen zu verhindern und zur Entwicklung von innovativen Dienstleistungen den Wettbewerb zu gewährleisten.

Im Zeitalter der Digitalisierung hängt die Chancengleichheit in hohem Maße vom Zugang zum Internet ab. In unserem liberalen Europa darf es keine virtuellen Grenzen geben. Wir haben die Roaming-Gebühren für den Mobilfunk abgeschafft und werden uns dafür einsetzen, auch das

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

9

Geoblocking abzuschaffen. Wir sind der Meinung, dass Sie die Möglichkeit haben sollten, auf Reisen innerhalb unseres Kontinents auf die Nachrichten und Entertainment-Dienste Ihres Heimatlandes zuzugreifen. Die Datenschutzpolitik muss harmonisiert und ausgeglichen werden, damit die Zukunft der EU als Standort für Innovation gesichert werden kann. Upload-Filter und Zensur-Infrastrukturen gefährden das Konzept des freien Zugangs zu Informationen, aber das Recht am geistigen Eigentum muss garantiert werden, damit der Sektor des kreativen Schaffens florieren kann.

Wir sind der Meinung, dass die EU als erste einen soliden rechtlichen Rahmen für die Nutzung von solchen neuen Technologien wie u.a. Blockchain und künstlicher Intelligenz im wirtschaftlichen und öffentlichen Leben schaffen sollte. Die Gesetzgebung sollte sich jedoch auf die Anwendungen fokussieren, die diese neuen Technologien einsetzen, und nicht auf die zugrunde liegenden Technologien, denn damit würde man Innovationen und die Schaffung neuer Anwendungen beschränken. Jede Europäerin und jeder Europäer sollte eine zuverlässige und sichere digitale Identität erhalten, um sich in einer sicheren, dem 21. Jahrhundert entsprechenden Weise in Dokumente einloggen und anmelden zu können. Wir sind bestrebt, den digitalen Service zur Standardlösung für alle öffentlichen Dienstleistungen zu machen, um die Dinge für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern und die Effektivität der öffentlichen Dienstleistungen zu verbessern.

Das Ansprechen der Fragen der Cybersicherheit, des Datenschutzes und der Privatsphäre ist für uns selbstverständlich, denn wenn diese grundlegenden Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann es keine digitale Gesellschaft geben.

Ein Europa, das auf globaler Ebene eine Führungsposition einnimmt

Unser Kontinent und unsere liberalen Demokratien müssen am gegenwärtigen Scheideweg geschützt werden, und die Zukunft Europas kann nur auf eine starke und geeinte Europäische Union gegründet sein. Wir sind davon überzeugt, dass die äußere Entschlossenheit der EU nur durch innere Stärke begründet werden kann. Damit die EU auf internationaler Ebene ernst genommen wird, müssen wir also zuerst unser eigenes Haus in Ordnung bringen.

Wir haben einen neuen, effektiven Mechanismus außerhalb des Rahmens von Artikel 7 des EU-Vertrags zu schaffen zur regelmäßigen Überwachung von Verletzungen der Grundrechte, der bürgerlichen Freiheiten und der Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Wir fordern die Europäische Kommission als Wächterin der EU-Verträge auf, auf der Basis von objektiven Kriterien im Falle von Verletzungen Sanktionen zu verhängen und eine stärkere Konditionalität zwischen der Rechtsstaatlichkeit und dem Erhalt von EU-Fördermitteln zu schaffen.

In dem sich rasch verändernden geopolitischen Umfeld sollte die EU eine größere globale Rolle spielen, und zwar sowohl als weiche als auch als harte Macht, und die immense ökonomische und regelsetzende Macht der EU sowie ihre wachsenden kollektiven diplomatischen und militärischen Kapazitäten sollten weiter ausgebaut werden.

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

10

Wir sind der Ansicht, dass die einzelnen Mitgliedstaaten und die EU als Ganzes eine größere Verantwortung für ihre Sicherheit übernehmen müssten, und wir unterstützen, wo immer es möglich ist, einen gemeinsamen EU-Ansatz bezüglich der strategischen Herausforderungen, mit denen Europa heutzutage konfrontiert wird, sowie im Hinblick auf die progressive Einführung von Abstimmungen mit qualifizierter Mehrheit in diesen Fragen. Wir begrüßen eine umfassendere europäische Kooperation bei den Verteidigungsaufwendungen und dem PESCO-Abkommen, und wir ermutigen die Mitgliedstaaten dazu, die Verteidigungszusammenarbeit in Bereichen gegenseitigen Vorteils zu intensivieren, und zwar in verstärkter Kooperation mit und in Ergänzung zur NATO, die das Rückgrat der militärischen Zusammenarbeit und der Garant für die kollektive Verteidigung Europas bleiben wird. Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten ist von wesentlicher Bedeutung, um unsere gemeinsamen Verteidigungsanstrengungen in den Augen der Bürgerinnen und Bürger glaubhaft und greifbar zu machen. Langfristig setzen wir uns für besser ineinandergreifende und interoperable europäische Streitkräfte ein.

Die Bürgerinnen und Bürger Europas müssen im Mittelpunkt unserer Sicherheits- und Verteidigungspolitik stehen, die konkrete Aktionen mit engerer Kooperation von der Bekämpfung des Terrorismus bis zu effektiveren Bemühungen zur Sicherung der EU-Außengrenze mit umfassen sollte. Die Stärkung der Befugnisse von Europol und die Intensivierung der Zusammenarbeit beim Austausch von Informationen sind die notwendigen nächsten Schritte, die wir zu nehmen haben. Dies sollte auch eine verbesserte Fähigkeit der Institutionen und Mitgliedstaaten der EU umfassen, unsere Volkswirtschaften und Gesellschaften vor hybriden Aktivitäten wie Desinformationskampagnen, Cyber-Spionage, Cyber-Attacken und einschlägiger Kriminalität zu schützen. Hierzu sind solche Aktivitäten zu zählen, die das Ziel haben, unsere Demokratien und unsere Wahlen zu unterminieren. Eng verbunden mit der Abwehr dieser Aktivitäten ist der Kampf gegen den Klimawandel, der eine der größten Bedrohungen der Sicherheit unserer Zeit darstellt.

Wir sind der Ansicht, dass die EU weiterhin eine führende Rolle bei der Entwicklungszusammenarbeit spielen sollte, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen und die Demokratie, die Menschenrechte, den Frieden und die Sicherheit in der Welt zu fördern. Damit unsere Ressourcen in bestmöglicher Weise genutzt werden können, wollen wir einen stärkeren Fokus auf die Qualität der Entwicklungsprojekte und -programme sowie auf eine bessere Kooperation innerhalb der EU sowie zwischen der EU und ihren Mitgliedstaaten. Auf diese Weise können wir sowohl die Sicherheitsinteressen Europas als auch unsere humanitären Werte fördern.

Wir bedauern den Brexit und fordern die EU und Großbritannien dazu auf, alles zu unternehmen, ein No-Deal-Szenarium zu vermeiden, welches negative Auswirkungen für alle Beteiligten und vor allem für Irland hätte. Wir hoffen, dass eine positive, enge Partnerschaft und Kooperation zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich fortgesetzt werden kann, auch wenn dieses kein Mitglied der EU mehr sein wird. Sollte das Vereinigte Königreich jedoch beschließen, seinen Austritt aus der EU zu

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

11

widerrufen, würden wir diese Entscheidung begrüßen und uns darum bemühen, eine erneuerte, stabile Beziehung zu schaffen.

Das Belfast Abkommen muss in Gänze in Kraft gehalten werden, einschließlich des Rechts der Bürgerinnen und Bürger von Nordirland, auf Wunsch die EU-Staatsbürgerschaft zu erhalten, und außerdem fordern wir, dass in das Austrittsabkommen eine durchführbare und funktionsfähige Garantie dafür mit aufgenommen wird, dass auf der irischen Insel keine harte Grenze entsteht.

Wir befürworten ein stärkeres strategisches Engagement der EU in ihrer Nachbarschaft und die zukünftige Erweiterungsperspektive für die Länder des westlichen Balkans bezüglich einer gemeinsamen europäischen Nachbarschaftspolitik, sobald diese Länder die Beitrittskriterien erfüllen. Wir fordern, dass die Europäische Union eine beträchtliche Investition in die Infrastruktur dieser strategisch so wichtigen Länder tätigt. Es liegt in unserem vitalen Interesse, die weitere Entwicklung dieser Länder und deren Beitrittsprozess zu unterstützen und so bei der Stabilisierung der Region mitzuhelfen.

Wir möchten die Europäische Union als einen starken Mitspieler auf der internationalen Bühne sehen. Europa hat daher mit einer Stimme zu sprechen. Wir Liberalen sprechen uns für eine verstärkte Stellung des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) und der Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik aus.

Wir würden uns wünschen, dass die EU die Initiative zur Reformierung der Charta der Vereinten Nationen ergreift und die Reform der Welthandelsorganisation anführt sowie darauf hinarbeitet, die multilateralen Institutionen und Verträge gegen die Kräfte des Nationalismus und Unilateralität zu verstärken. Wir unterstützen die Gründung eines europäischen Sitzes im UN-Sicherheitsrat und in anderen Organisationen, des Weiteren die Aufnahme von Dialogen mit den demokratischen Nachbarländern, mit anderen Demokratien in der Welt und mit aufstrebenden Mächten wie China, Indien und Brasilien, bei gleichzeitiger Nulltoleranz gegenüber der Nichtbeachtung der fundamentalen Prinzipien der demokratischen Prozesse, des Rechtes und der Menschenrechte.

Wir verurteilen die fortdauernde Annexion und Besetzung der Krim durch Russland sowie die russische Aggression in der Ostukraine, welche eine Verletzung des internationalen Rechts darstellen. Wir fordern eine größere Unterstützung der demokratisch gewählten Regierung der Ukraine durch die EU sowie die Fortsetzung der wirtschaftlichen Sanktionen der EU gegen Russland. Wir fordern Russland und die Ukraine auf, ihre Verpflichtungen gemäß dem Minsker Abkommen in vollem Umfang zu erfüllen. Wir wollen die internationalen Verträge über Abrüstung und Nichtverbreitung von Waffen bewahren und verstärken und fordern Russland und die USA auf, ihren Verpflichtungen gegenüber dem INF-Vertrag weiterhin nachzukommen. Wir unterstützen die Fortsetzung der Atomvereinbarung mit dem Iran. Wir werden weiterhin jeglichen freien Handel unterstützen, der mit den ausgehandelten Abkommen im Einklang

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

12

steht, mit eingeschlossen die europäischen Unternehmen, die im Rahmen ihrer Aktivitäten unter dem Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA) im Iran präsent sind.

Ein verantwortungsvolles Europa, das sich für Sie besser einsetzt

Wir sind der Meinung, dass die Beschlüsse auf derjenigen Ebene – der lokalen oder regionalen Ebene, der nationalen Ebene oder der EU – zu fassen sind, die Ihnen am besten und in der direktesten Weise nützt. Wir unterstützen Initiativen zur Neubewertung und Neuverhandlung der Zuständigkeiten zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten, wobei die Grundsätze der Vereinfachung und Subsidiarität nicht vergessen werden dürfen. Die Union von morgen sollte auf Dezentralisierung und Diversität basieren, nicht auf beschwerlicher Bürokratie und Überregulierung.

Wir werden uns nach wie vor darum bemühen, die Institutionen der EU transparenter zu machen. Wir sind der Ansicht, dass das Europäische Parlament seinen Sitz ausschließlich in Brüssel haben sollte, und dass mehr dafür getan werden muss, den demokratischen Charakter der Europäischen Union zu stärken. Wir möchten eine größere Einbeziehung des Europäischen Parlaments in die Beschlussfassung sehen, indem man ihr das Recht zur Gesetzesinitiative gibt und die Verhandlungen und Abstimmungen im Europäischen Rat und im Rat der EU transparenter gestaltet. Eine offenere, besser legitimierte und demokratischere Europäische Union, die ihren Bürgerinnen und Bürgern nähersteht, kann nur eine gute Sache sein.

Jeder Euro zählt: weise investieren

Wir müssen sicherstellen, dass das europäische Geld so effizient wie möglich ausgegeben wird. Mit jedem Euro, der aus dem EU-Haushalt kommt, sollen die EU-Institutionen und die Regierungen der Mitgliedstaaten umsichtig und verantwortlich umgehen. Es ist wichtig, alle europäischen Fonds in einer effektiveren und transparenteren Weise zu managen, um sicherzustellen, dass der EU-Haushalt auf die Sachen abgestimmt ist, die für die Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind und für sie einen europäischen Mehrwert schaffen. Bevor man nach dem „wieviel“ fragt, müssen wir Liberalen die Fragen nach dem „wofür“ und „wie“ beantworten.

Wir werden Investitionen in die Innovation und Forschung, in den technologischen Wandel, die Sicherheit sowie in die und Bekämpfung des Klimawandels und der Jugendarbeitslosigkeit fördern, und diese genannten Punkte sind unserer Meinung nach die Schlüsselprioritäten, die der Haushalt der EU reflektieren sollte. Mit Mitteln aus dem EU-Haushalt sollten keine solchen Programme oder Projekte unterstützt werden, die den Zielen der EU bezüglich des Klimas und der Energie zuwiderlaufen. Es ist unser Ziel, die Systematik der von der EU praktizierten Mittelverwendung zu ändern. Zusätzlich zu den gegenwärtigen Methoden der Mittelverwendung, die in hohem Maße auf Subventionen basieren, können Finanzierungsinstrumente wie Darlehen und Bürgschaften in vermehrtem Umfang dazu eingesetzt werden, Privatkapital zu mobilisieren und einen

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

13

Anreiz für Innovationen zu bieten, indem sie mit einer klaren Agenda von ökonomischen und strukturellen Reformen verbunden werden.

Zur Sicherung einer längerfristigen Stabilität sollten wir diese guten Zeiten dazu nutzen, unser Wirtschaftssystem zu reformieren und es auf die Herausforderungen, mit denen es in Zukunft konfrontiert wird, vorzubereiten. Die EU muss den Umbau der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) vorantreiben und dabei von den Fehlern der Vergangenheit lernen. Bei diesem Prozess möchten wir sowohl über Stabilität als auch über Solidarität reden, und der Frage Beachtung schenken, was auf nationaler Ebene politisch und wirtschaftlich machbar ist. Wir sind dafür, die Verantwortung eines jeden Mitgliedstaates für seine Politik mit einer Struktur zu kombinieren, die Finanzstabilität und Wirtschaftswachstum begünstigen kann.

Wir werden uns für einen besseren Kontrollmechanismus und automatische Sanktionen für solche Länder einsetzen, die gegen den Stabilitäts- und Wachstumspakt verstoßen. Wir werden uns für die schnelle Verwirklichung einer Bankenunion in der Eurozone einsetzen, die eher auf einer höheren Verantwortung der Eigner und Gläubiger der Banken basieren wird als auf einer Erhöhung der Haftung entweder der Steuerzahler oder der Konkurrenten bei dem Zusammenbruch einer Bank. Außerdem setzen wir uns für die Reformierung des Europäischen Stabilitätsmechanismus zu einem wahren Europäischen Währungsfonds ein, basierend auf strikten Bedingungen zur Sicherung der Verantwortlichkeit und dem Grundsatz der Vermeidung moralischer Risiken.

Wir sind bestrebt, die Agrarsubventionen substanziell zu reformieren und zu überdenken, da die Reformierung der Gemeinsamen Agrarpolitik einen wichtigen Schritt hin zu den Zielen der Nachhaltigkeit sowie zu höherer Transparenz und Gleichberechtigung bei der Zahlung von Subventionen sein wird. Wir wollen eine unbürokratische, schlanke, transparente und moderne Gemeinsame Agrarpolitik, die Anreize für Innovationen, Unternehmerschaft, Generationswechsel und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft schafft. Mit einer solchen Politik sollten auch solche Herausforderungen wie die antimikrobielle Resistenz, die Ernährungssicherheit und die Förderung von alternativen und umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Methoden angegangen werden können. Wir wollen keine Renationalisierung der Agrarpolitik erleben.

Allzu oft ist die EU-Debatte durch Mythen und Fehlinformationen untergraben worden. Es liegt in unserer Verantwortung, eine ehrliche Debatte über die Zukunft Europas zu fördern und die positive Auswirkung der Politik und Kooperation der EU auf das Leben unserer Bürger besser herauszustellen.

Lasst uns ein liberaleres Europa aufbauen

Zum Bau dieses liberalen Europas wirbt die ALDE-Partei um Ihre Stimme, damit die Liberalen in den nächsten fünf Jahren im Europäischen Parlament noch stärker vertreten sein werden.

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

14



Der Impuls ist da. Nutzen wir ihn. Lasst uns träumen! Den Traum von einer Erneuerung der Europäischen Union von Grund auf.

Wir wollen ein Europa, das in seiner Vielfalt reich ist und das vereint ist in dem Einsehen für die Grundrechte und Freiheiten seiner Bürgerinnen und Bürger.

Wir wollen ein Europa, das frei, fair, dynamisch und offen ist.

Wir wollen ein Europa, das die Rechtsstaatlichkeit schützt.

Wir wollen ein Europa, das sein Versprechen eines starken Gesellschaftsvertrags für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft erneuert.

Wir wollen ein Europa, das das Potenzial der technologischen und digitalen Evolution und Innovation sowie all das nutzt, was das weltgrößte Forschungsprogramm einbringt.

Wir wollen ein Europa, das seine Bürgerinnen und Bürger vor solchen Bedrohungen wie dem Klimawandel, dem Terrorismus, Cyber-Bedrohungen und organisierter Kriminalität schützt.

Wir wollen ein Europa, das den unternehmerischen Geist und die Unternehmen verteidigt.

Wir wollen ein Europa der offenen Märkte und des freien Handels.

Wir wollen ein Europa, das wirtschaftliche Innovation und dadurch eine Führungsposition in der wettbewerbsorientierten Welt anstrebt.

Wir wollen ein Europa, in dem Sie Erfolg haben können.

Ein liberaleres Europa.

Resolution:

Freiheit,
Chancengleichheit,
Wohlstand: die liberale
Vision für Europas
Zukunft

Jahr und Kongress:

Madrid, Spanien 2018

Kategorie:

Manifest

Seite:

15